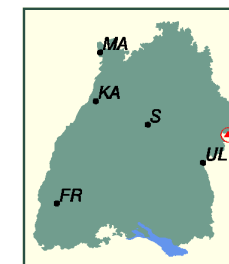


Sandgrube WSW von Ballmertshofen

Status:	geschützt
Land-/Stadtkreis:	Heidenheim
Gemeinde:	Dischingen
Gemarkung:	Ballmertshofen
TK25-Nr.:	7328 Wittislingen
R/H-Werte:	3600770 / 5393320



Literatur:

Geyer, O. F. u. Gwinner, M. P. (1984); Huth, T. u. Junker, B. (2005); Schöttle, M. (2002)

Beschreibung:

Rund 500 m südwestlich von Ballmertshofen befindet sich eine längst aufgelaassene Sandgrube, in der Mittel- und Feinsande der tertiären Oberen Meeresmolasse (tOM) abgegraben wurden. Diese parallel und kreuzgeschichteten Sande fallen mit 12-25° nach Nordwesten ein und werden von Ostnordost streichenden Klüften, die mit kreidigen Kalkausscheidungen gefüllt sind, durchkreuzt. Man erkennt Überschiebungen nach Süden. Diese Kippungen und Verschiebungen sind auf die tertiären Sedimente beschränkt und schlagen nicht bis zum liegenden Oberjura durch. Sie werden daher mit dem Ries-Ereignis in Verbindung gebracht und entstanden wohl durch den Aufprall von Trümmernmassen, die in der näheren Umgebung noch größere Verbreitung haben.